

Pressemeldungen

Ostbayerische ScienceCamps 2022 – 27 Schülerinnen und Schüler forschen in den Laboren der OTH Amberg-Weiden

18.07.2022 | Studien- und Career Service, Hochschulkommunikation, Junge Hochschule, Pressemeldungen, Alumni

Lassen sich Folientüten aus Speisestärke herstellen, beeinflusst Schmerz den menschlichen Blutdruck und wie beschwerlich ist der Alltag eigentlich für ältere Menschen? 27 begabte Zehntklässler gingen diesen und weiteren Fragestellungen bei den Ostbayerischen ScienceCamps wissenschaftlich fundiert auf den Grund – in den Laboren der OTH Amberg-Weiden und in virtuellen Konferenzräumen.

In Amberg widmete sich das ScienceCamp dem Thema „Nachwachsende Rohstoffe“. Die Schülerinnen und Schüler stellten zum Beispiel eine Folie her, die nicht aus Kunststoff auf petrochemischer Basis besteht, sondern aus dem nachwachsenden Rohstoff Stärke. Dadurch können fossile Ressourcen geschont werden und zudem ist eine derartige Folie biologisch abbaubar. In Weiden stand „Medizinische Biophysik“ auf dem Programm. Die 16 TeilnehmerInnen konnten selbst erleben, wie beschwerlich für ältere Menschen alltägliche Dinge, wie Treppensteigen, Hinsetzen oder Laufen, sein können – möglich machte dies ein Altersanzug, der durch Gewichte und Manschetten etwa 30 bis 40 zusätzliche Lebensjahre simuliert. Auch beim Cold-Pressure-Test hieß es selber fühlen: dabei wurde untersucht, welchen Einfluss Schmerz, ausgelöst durch eine in Eiswasser getauchte Hand, auf den menschlichen Blutdruck hat. Die Ergebnisse der Versuche präsentierten die TeilnehmerInnen am dritten Tag in ihren Abschlusspräsentationen. Alle Teams überzeugten sowohl inhaltlich als auch durch die Vortragsweise. So fiel es der Jury nicht leicht ein Gewinnerteam zu bestimmen. Die Entscheidung fiel bei beiden Camps denkbar knapp aus und letztlich entschieden nur Nuancen. Da Wissenschaft auch über den Tellerrand schauen sollte, gab es bei beiden Camps außerdem auch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm: zum Beispiel eine Campus-Rallye, ein Business Knigge Seminar, gemeinsames Kochen und Functional Fitness.



In Amberg entdeckten die TeilnehmerInnen die Welt der nachwachsenden Rohstoffe

Die diesjährigen ScienceCamps wurden hybrid durchgeführt: Experimente, persönliches Kennenlernen und Campusluft schnuppern, fanden in Präsenz an den beiden Standorten statt. Theoretische Grundlagen, Versuchsauswertungen und Abschlusspräsentationen, wiederum in virtuellen Konferenzräumen.

Über das Format

Die Ostbayerischen ScienceCamps werden bereits seit 2016 auf Initiative des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums Schwandorf mit Unterstützung der OTH Amberg-Weiden und in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus durchgeführt. Ziel ist es, besonders begabte und interessierte SchülerInnen der 10. Jahrgangsstufen ostbayerischer Gymnasien im MINT-Bereich zu fördern.



Beim Cold-Pressure-Test untersuchten die TeilnehmerInnen den Einfluss von Schmerz auf den Blutdruck



Die TeilnehmerInnen des Amberger ScienceCamps



Die TeilnehmerInnen des Weidener ScienceCamps